

## **PRESSEMITTEILUNG**

20. Oktober 2011

DIE FRAKTION  
IM GEMEINDERAT

### **CDU kritisiert Lkw-Verbot im Längelenweg**

Unverständnis für Rathaus-Entscheidung

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat kritisiert die Entscheidung von Bürgermeister Schuhmacher, für den Längelenweg ein einseitiges LKW-Verbot zu verhängen. „Über 100.000 Euro haben wir erst kürzlich für einen neuen Belag ausgegeben, gerade auch mit dem Ziel, den Lärmschutz für die Anwohner zu verringern. Nun kann es doch aber nicht sein, nach Abschluss der Maßnahme die Straße für LKWs zu sperren“, so die CDU-Stadträte. Stattdessen werden die LKWs nun am Stadion abgeleitet und über die Schuraer Straße, Sallancher Straße und Europastraße in Richtung Rottweil geführt. „Wir holen uns damit ohne jegliche Not Verkehr in die Stadt und vor allem an den Schulen vorbei“, so die CDU-Fraktion: „Wir wollen einen sicheren Schulweg für unsere Kinder“.

Die Anwohner des Längelenwegs hatten sich in den letzten Jahren zu Recht über den schlechten Straßenzustand und die damit verbundenen Lärmbelästigungen beschwert. Der Gemeinderat hatte deswegen im Frühjahr entschieden, einen neuen Straßenbelag einzubringen. Damit wurden die Unebenheiten und Gullydeckel beseitigt. Der Längelenweg sei jedoch als Entlastung für die Hauptstraße und als Zu- und Abfahrt zum Gewerbegebiet angelegt worden, so die CDU. Dass so wesentliche Maßnahmen, für die zwar die Verwaltung zuständig ist, ohne Diskussion im Gemeinderat und ohne Angabe von Gründen entschieden werden, ist für die CDU-Räte schwer nachzuvollziehen. Auch in der Eisenbahnstraße könnte aus Sicht der CDU die Tempobegrenzung sowie das LKW-Durchfahrverbot wieder aufgehoben werden. „Während der Bauarbeiten in der Hauptstraße hatte beides seine Berechtigung, die jetzt aber wieder weggefallen ist“, so die CDU abschließend.